

Amt für Wohnung und Siedlung

Bremen, den

Bauträger: Bremische Gesellschaft zur Förderung des
Wohnungsbaues m.b.H., 28 Bremen, Domshof 21 A

Bauvorhaben: Bremen - Osterholz, Völkerserstrasse 4

Finanzierungsantrag: Nr. 68/1022

Die am 10. 3. 1970 durch örtliches Aufmaß festgestellte
Wohnfläche wird Ihnen nachstehend mitgeteilt:

- Das Aufmaß erfolgte zusammen mit Ihrem Herrn Weiss -

Block 2

Erdgeschoß

WC	1,36
Küche	7,28
Zimmer	24,25
Flur	7,38

Obergeschoß

Zimmer	9,10
Zimmer	14,78
Zimmer	7,36
Bad und WC	3,49
Flur	3,94
	<u>78,94 m²</u>
	=====

davon beheizte Fläche:

78,94 m²

Bereogen am: 15. April 1970

Alle Häuser sind mit Vollbad, ^{Gas-}Heizung,
Warmwasserversorgung, Antenne und
Einbaumöbeln ausgestattet.

- 9. Juni 1970

Techn. Angest.
Verg. Gr. V **BAT**

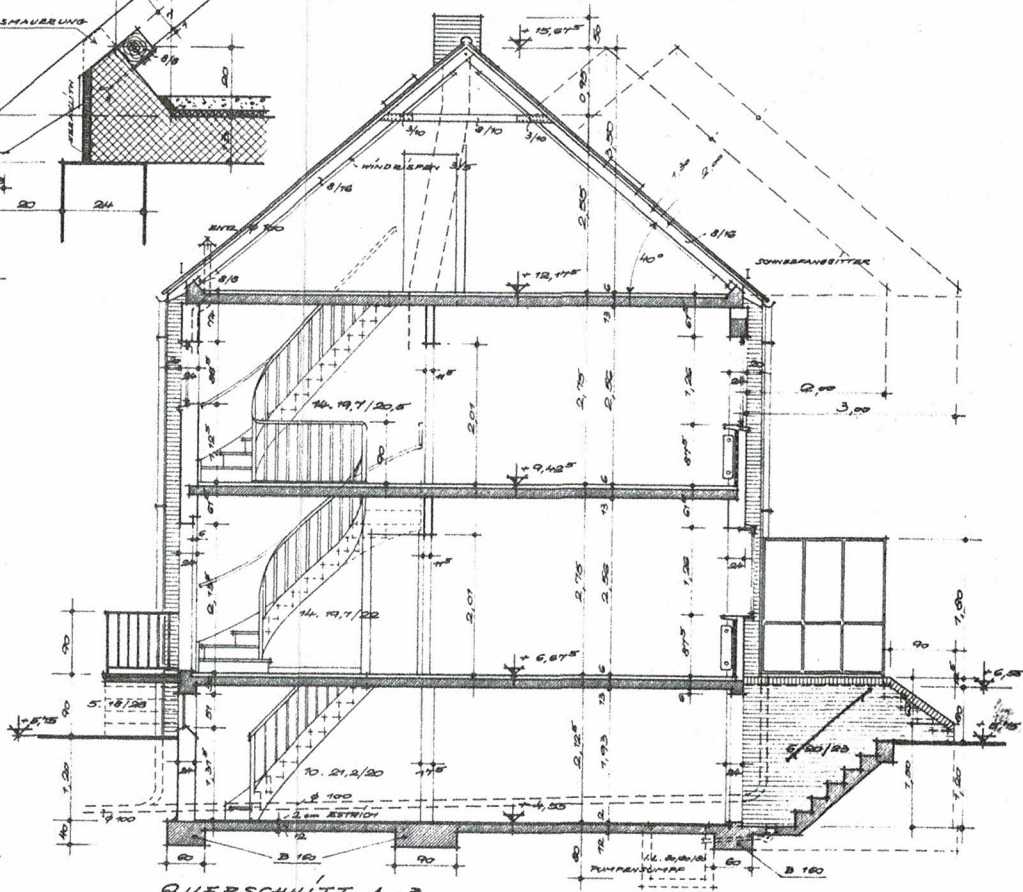
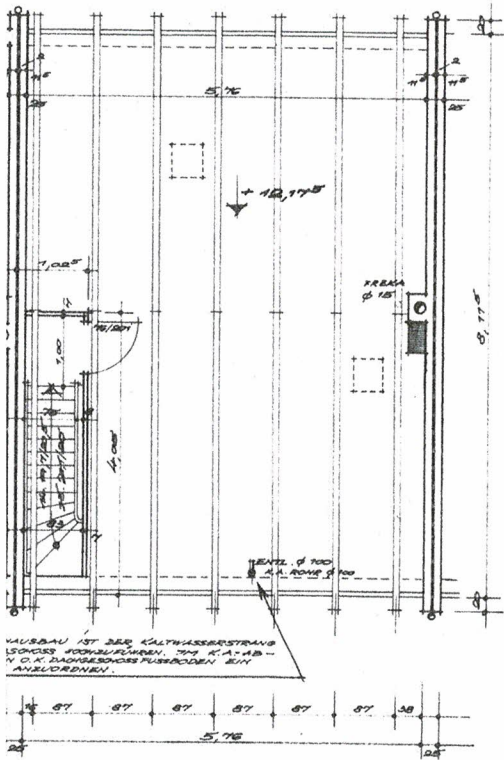
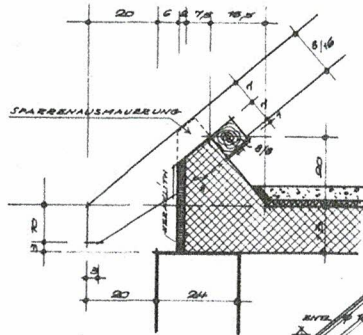
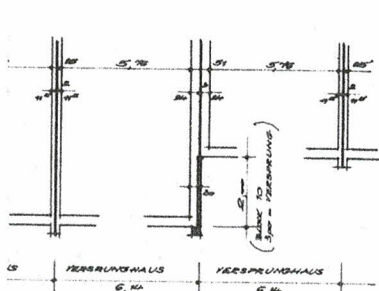
[Handwritten Signature]

ZUR BEACHTUNG!

DER BLOCK 2 (5 HÄUSER)
IST SPIEGELBILDLICH AUSZUFÜHREN.

(SIEHE ZEICHNUNG NR. 528/1025 IM M 1:100)

BREMEN - OSTERHOLZ
 PLANSTR. AM KUHkamp
 NEUBAU VON FÜNF EINFAM. HÄUSERN
 AUSFÜHRUNGSZEICHNUNG



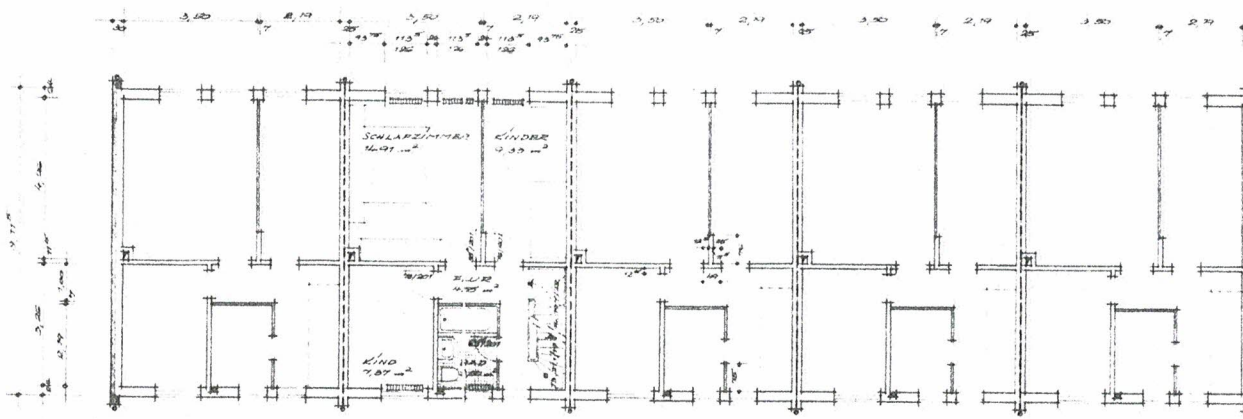
QUERSCHNITT A-B

DACHGESCHOSS

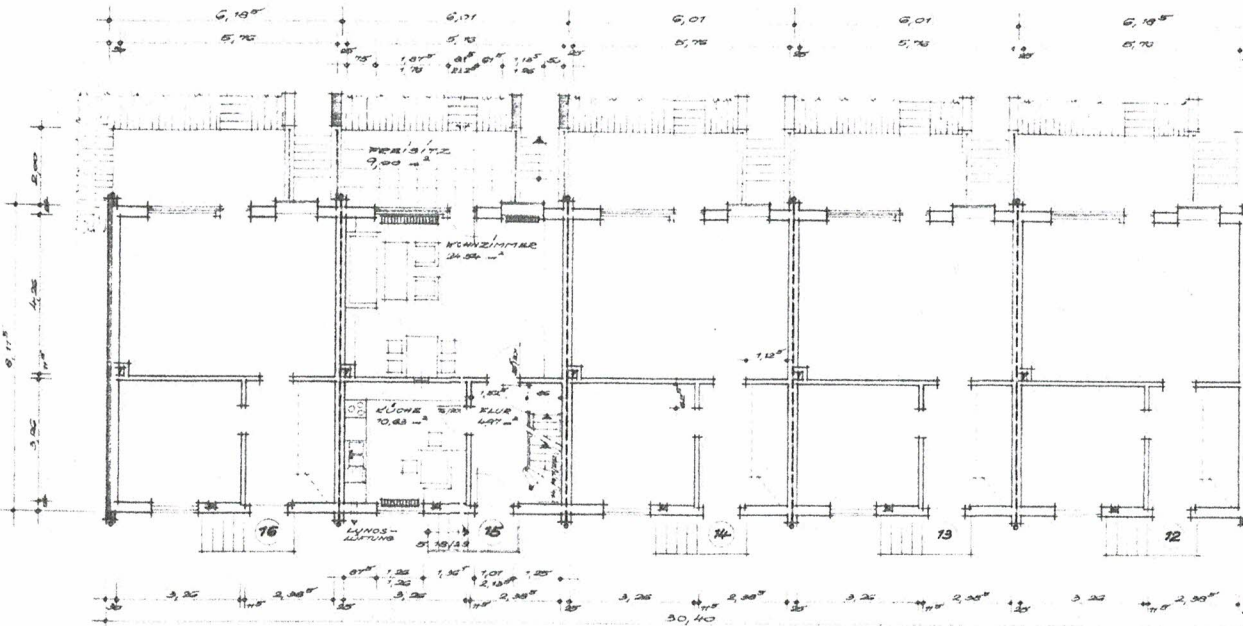
BREMEN, DEN 5. SEPTEMBER 1967

Bremische Gesellschaft
 zur Förderung des Wohnungsbauwesens
 - Copie der nachfolgenden Zeichnung

ZEICHNUNG NR. 528/1025
 BLATT NR. 10/25 = 0,34 m² GRÖßENST. 0,025 x 0,025

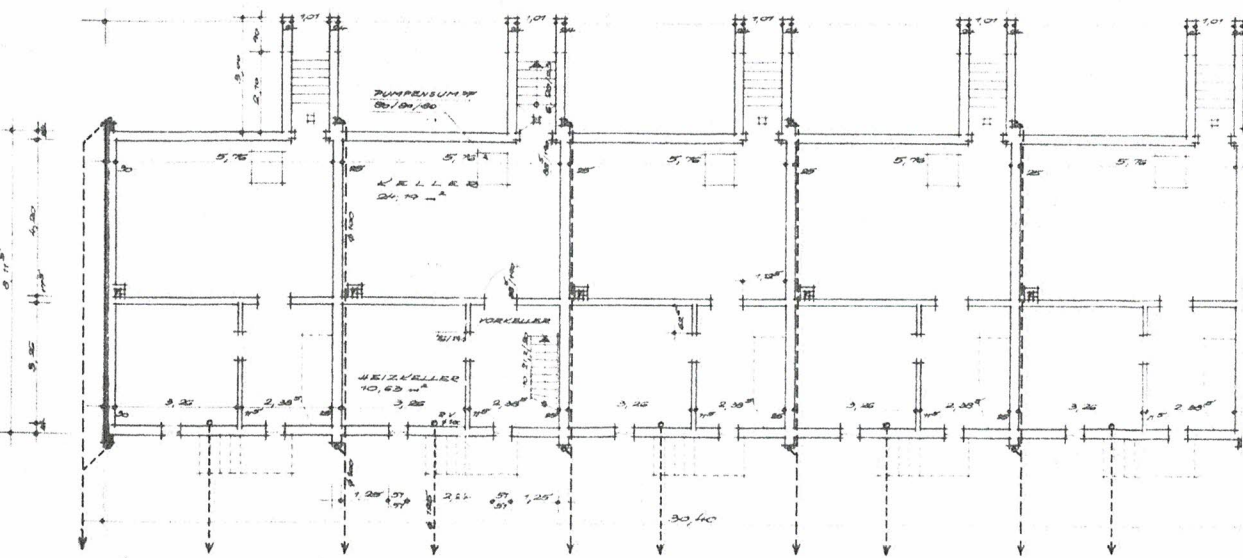


7. OBERGESCHOSS



ERDGESCHOSS

PROJEKTIERTE NÖHNE O.K. WOHNWEG + 5,70 NN
 O.K. FUSSBODEN ERDGESCHOSS + 6,67 NN



KELLERGESCHOSS

O.K. KELLERSOHE + 4,55 NN

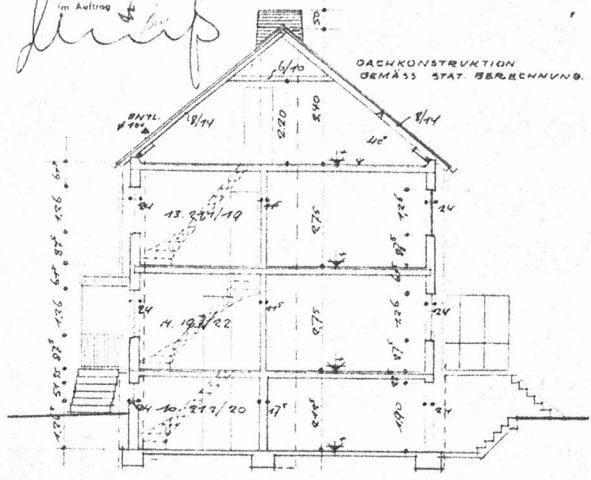
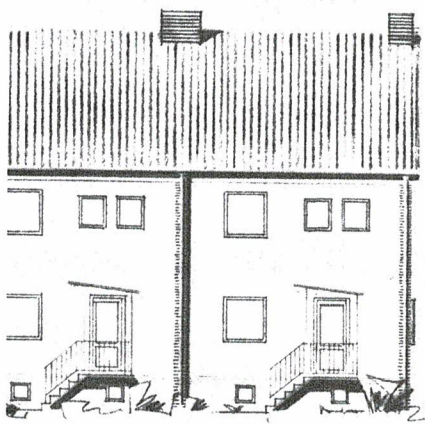
2260/66

BREMEN ÖSTERHOLZ
AM GROSSEN LUHKAMP
NEUBAU EINFAMILIENHÄUSER
BLOCK 2
M. 1:100.

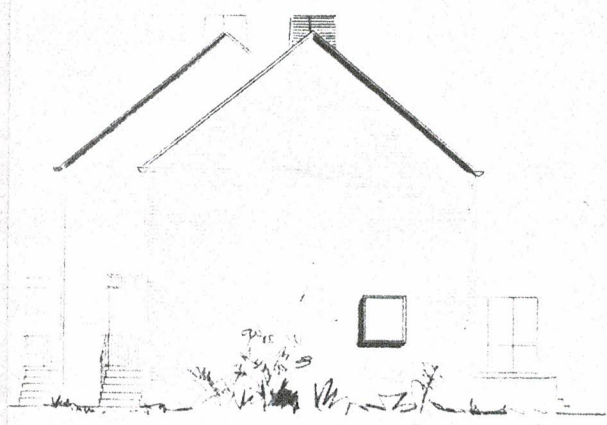
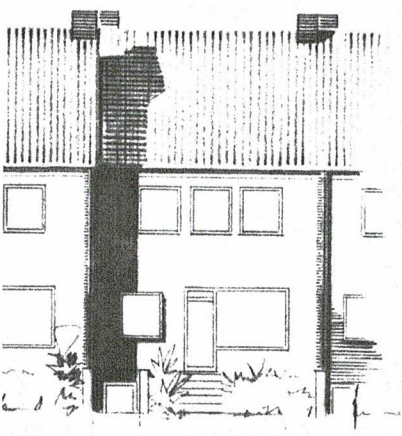
3a

Geprüft.
 Bremen, den 24. Mai 1968
 Bauaufsichtsamt
 im Auftrag

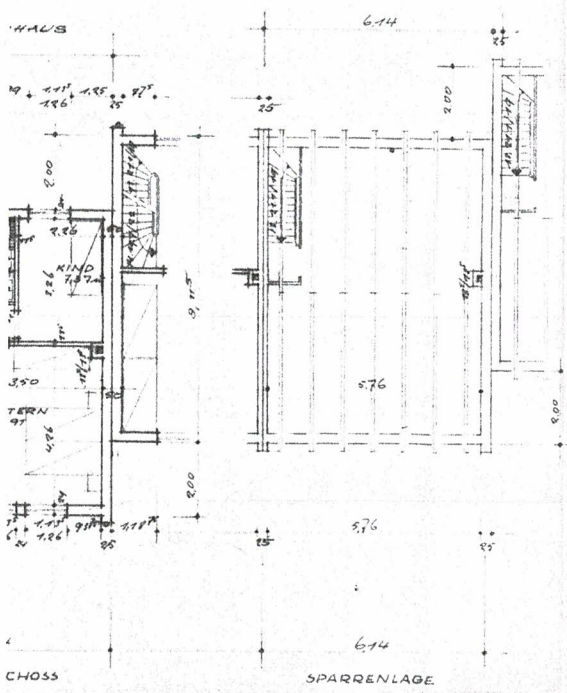
Handwritten signature



QUERSCHNITT



GIEBELANSICHT



BERECHNUNG DES UMBAUTEN RAUMES FÜR EIN ENDHÄUS:

$6,19 \cdot 8,11 \cdot (2,12 + 275,2)$	=	353,00 m ³
$\frac{8,11 \cdot 3,40 \cdot 6,19 \cdot \frac{1}{3}}$	=	28,47 m ³
	=	<u>441,47 m³</u>

FÜR EIN EINGEBAUTES HAUS:

$6,02 \cdot 8,11 \cdot (2,12 + 275,2)$	=	372,43 m ³
$\frac{8,11 \cdot 3,40 \cdot 6,02 \cdot \frac{1}{3}}$	=	27,62 m ³
	=	<u>400,05 m³</u>

FÜR EIN LAUS AM VERSATZ:

$6,14 \cdot 8,11 \cdot (2,12 + 275,2)$	=	379,95 m ³
$\frac{8,11 \cdot 3,40 \cdot 6,14 \cdot \frac{1}{3}}$	=	27,24 m ³
	=	<u>407,19 m³</u>

GESAMTWOHNFLÄCHE:

ERDGESCHOSS		
$24,52 + 4,07 + 1,053$	=	40,64 m ²
OBERGESCHOSS		
$14,91 + 9,33 + 4,42 + 7,37 + 3,50$	=	39,53 m ²
	=	<u>80,17 m²</u>

BREMEN, DEN 22. FEBR. 1965

Bremische Gesellschaft
 zur Förderung des Wohnungsbaues
 im Auftrag der staatlichen Wohnregulierung

Handwritten signature

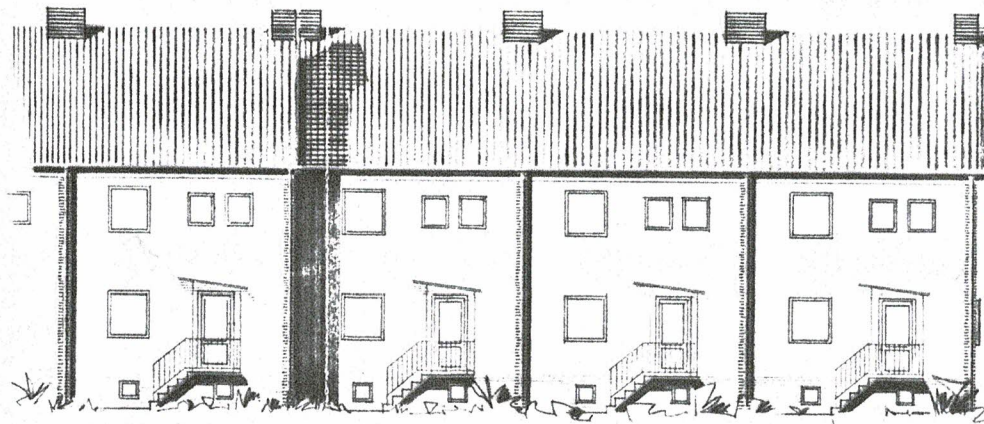
ZEICHNUNG NO 529/
 DATUM 05/06/68 033m² EN

UNG :
 2
 1 u. 3-13

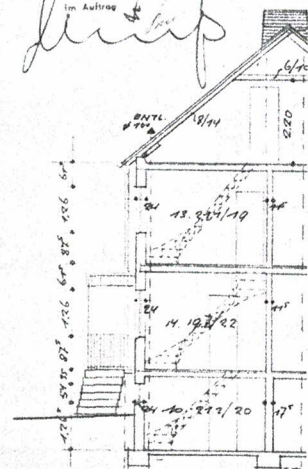
AUSFÜHRUNG WIE DARGESTELLT
 SPIEGELBILDLICH

2260/66
 BREMEN OSTERHOLZ
 AM GROSSEN BUN
 NEUBAU EINFAMILIENH.
 BLOCK 2
 M. 1:100.

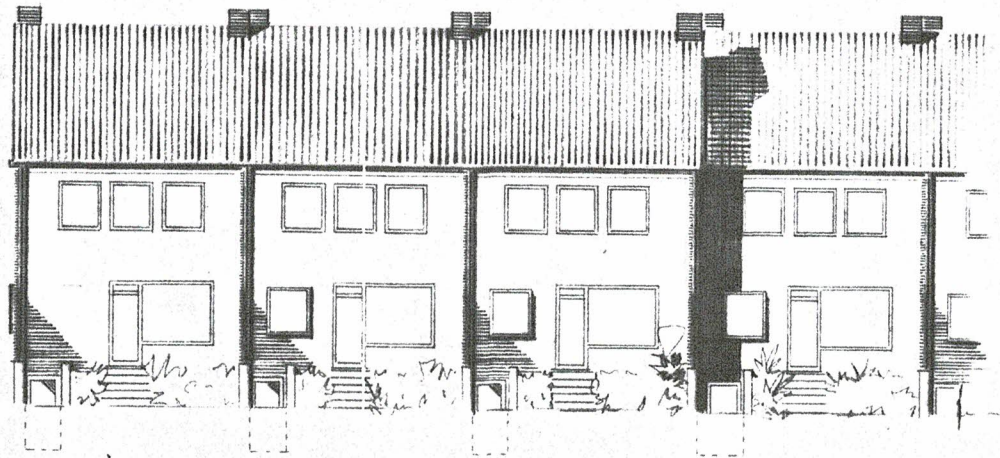
Geprüft.
 Bremen, den 24. Mai 1968
 Bauaufsichtsamt
 im Auftrag



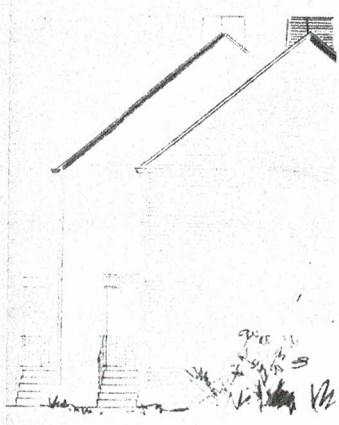
STRASSENANSICHT



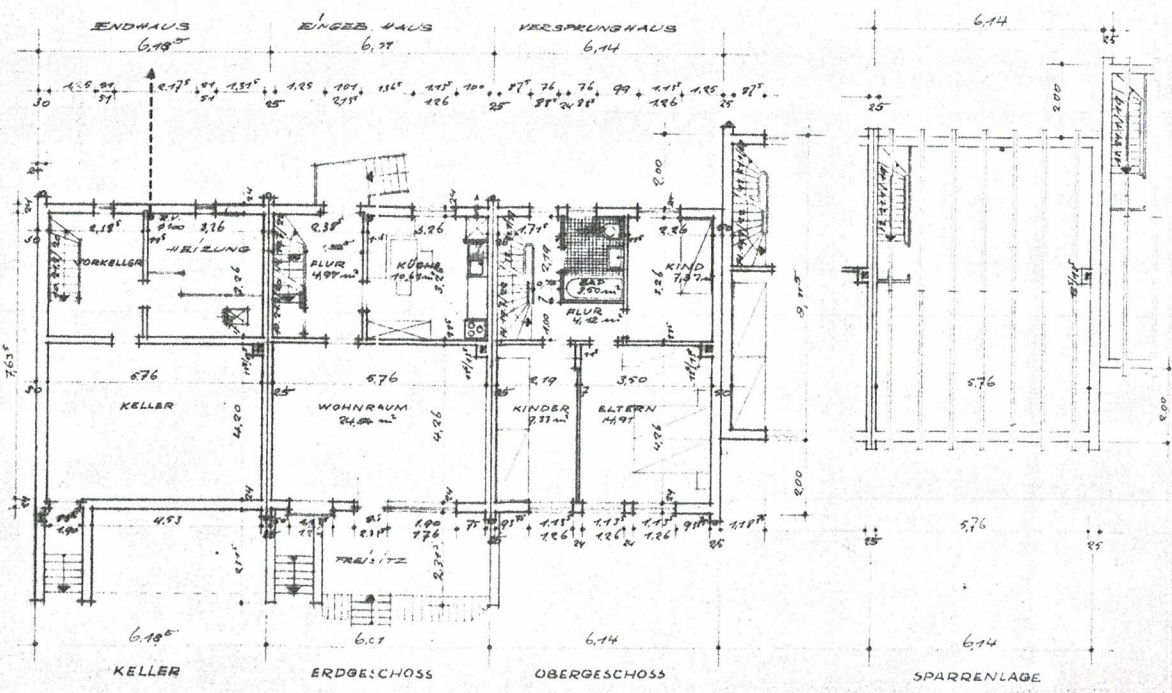
QUERSCH



GARTENANSICHT



GIEBELANSICHT



BERECHNUNG DES UMBAUTE
 FÜR EIN ENDBAU:
 $6,19 \cdot 8,11^2 \cdot (0,12^2 \cdot 275,2)$
 $8,11^2 \cdot 340 \cdot 6,19 \cdot \frac{1}{2}$

FÜR EIN EINGEBAUTES HAU
 $6,02 \cdot 8,11^2 \cdot (0,12^2 \cdot 275,2)$
 $8,11^2 \cdot 340 \cdot 6,02 \cdot \frac{1}{2}$

FÜR EIN HAUS AM VERSA
 $6,14 \cdot 8,11^2 \cdot (0,12^2 \cdot 275,2)$
 $8,11^2 \cdot 340 \cdot 6,14 \cdot \frac{1}{2}$

GESAMTWOHNFLÄCHE :
 ERDGESCHOSS
 $24,20 + 14,97 + 10,63$
 OBERGESCHOSS
 $14,97 + 7,33 + 4,12 + 7,37$

BREMEN, DEN 22. FEBR
 Bremische Gesellschaft
 zur Förderung des Wohnungsbaues pfli
 Gasse der staatlichen Wohnerschaften
 ZEICHNUN
 BATTORDES